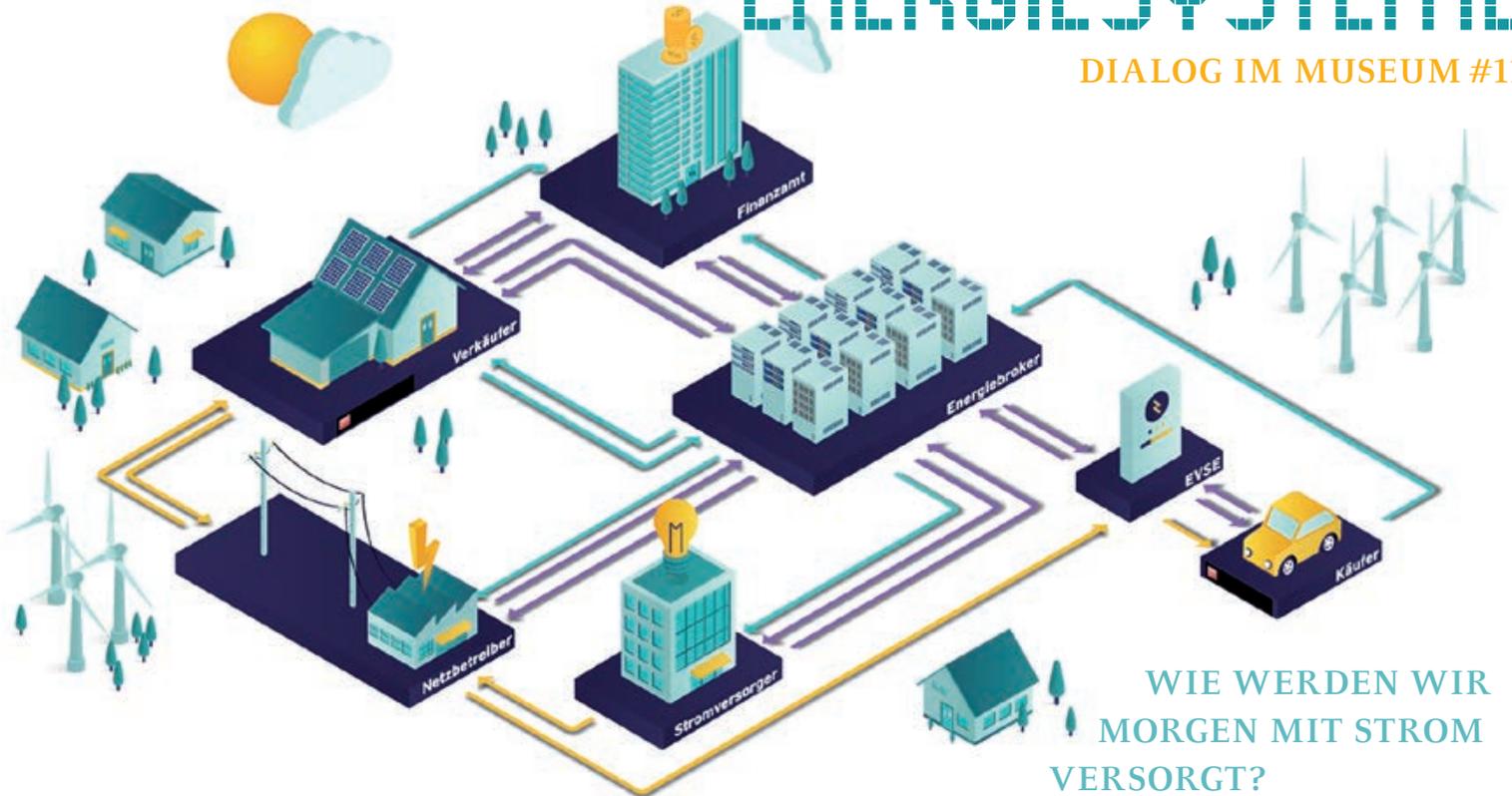


# SMARTE ENERGIESYSTEME

DIALOG IM MUSEUM #11



WIE WERDEN WIR  
MORGEN MIT STROM  
VERSORGT?

**MU**  
MUSEUMS  
UFER

Ein Museum der Stadt Frankfurt am Main \ A museum of the City of Frankfurt/Main

## DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM

Schaumainkai 43, 60596 Frankfurt am Main, Germany,  
[www.dam-online.de](http://www.dam-online.de)

GEÖFFNET \ OPEN

Di, Do — So Tue, Thu — Sun 10.00 — 18.00 \ Mi Wed 10.00 — 20.00

ÖFFENTL. VERKEHRSMITTEL \ PUBLIC TRANSPORT

U1, U2, U3, U8 (Schweizer Platz), U4, U5 (Willy-Brandt-Platz)

 Hochschule RheinMain  
IMPACT RheinMain

**Innovative**  
Hochschule

ENE GEMEINSAME INITIATIVE VON  
 Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

 Gemeinsame  
Wissenschaftskollegium  
GWK

## DIALOG IM MUSEUM #11

# SMARTE ENERGIESYSTEME

## WIE WERDEN WIR MORGEN MIT STROM VERSORGT?



VIRTUELLE PODIUMSDISKUSSION  
Di, 27. April 2021, 19 Uhr  
Anmeldung unter  
[www.hs-rm.de/dialog-im-museum](http://www.hs-rm.de/dialog-im-museum)

„Der Strom kommt aus der Steckdose.“ Diese Binsenweisheit wurde lange vom Einsatz regelbarer Kraftwerke und der Energiegewinnung aus fossilen Brennstoffen gedeckt. Die Hinwendung zu regenerativen Energien und die Abhängigkeit von Wind und Sonne in Folge der Energiewende droht laut Kritikern diese Versorgungssicherheit zu gefährden. Wie berechtigt sind die Sorgen der Kritiker? Gibt es womöglich heute schon Lösungen für die Probleme von morgen? Das Teilvorhaben ENERGIEBROKER des Projekts IMPACT RheinMain zeigt, wie auch kleine Photovoltaik-Anlagen an einem regionalen Energiehandel teilnehmen und so über den Zeitraum staatlicher Förderung hinaus wirtschaftlich betrieben werden können.

In der 11. Ausgabe von DIALOG IM MUSEUM fragen wir nach den Potenzialen digitaler Systeme für die Bewältigung der Energiewende. Was muss sich in der Gestaltung der Energienetze verändern, um in Zukunft eine nachhaltige Stromversorgung zu gewährleisten? Und welche Rolle spielen dabei dezentrale Akteure?

Wie die ENERGIEBROKER-Plattform im Detail funktioniert und welche Faktoren dabei eine Rolle spielen, können Sie im Anschluss an die Veranstaltung mittels einer Visualisierung online selbst ausprobieren.

mit:

**Heinz Werntges,**  
Professor für Angewandte Informatik, Hochschule RheinMain

**Samira Jama Aden,**  
Architektin Designforschung, Beratungsstelle für bauwerkintegrierte Photovoltaik — BAIP, Helmholtz-Zentrum Berlin für Energie und Materialien

**Dietmar Miller,**  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Kompetenzstelle „Smarte Quartiere“, Smart Grids Baden-Württemberg e.V.

**Bernd Meixner,**  
Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der Power Service Consulting GmbH

**Moderation:**  
Jörg Staude, Redakteur Klimareporter\*

DIALOG IM MUSEUM ist ein Kooperationsprojekt des DAM und der Hochschule RheinMain, das sich mit den Auswirkungen von smarten Technologien auf unser Leben beschäftigt.

Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (AKH) können mit der Teilnahme zwei Fortbildungspunkte erwerben.